

Kirchennachrichten

Februar / März 2021



Jesus Christus spricht:
SEID BARMHERZIG,
wie auch **EUER VATER**
BARMHERZIG IST!

Lukas
6,36

Jahreslosung 2021:

Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist. (Lukas 6,36)

Liebe Leser,

„Seid barmherzig!“ - Klar, das ist was Gutes, ein schönes Wort! Das sind meine ersten Gedanken bei dieser Aufforderung. Aber wenn ich genau in mich hineinhöre, merke ich, dass sich irgendwo in meinem Inneren bei diesem Satz zugleich ein Unwohlsein meldet: Jesus spricht diese Aufforderung ja offensichtlich aus, weil es da ein Defizit bei uns gibt.

„Seid barmherzig!“ ist das nicht so, als wenn ich zu einem traurigen Menschen sage: „Lach doch mal!“? Niemand kann eine solche Haltung einfach so einnehmen, wenn es nicht in ihm drin ist. Und so kann einer, der keine Barmherzigkeit erfahren hat, wohl auch nicht allzu barmherzig mit anderen Menschen umgehen.

Nun fordert Jesus uns hier in seinem Wort zwar zur Barmherzigkeit auf. Aber dieser Aufforderung folgt ein entscheidender Nachsatz. In ihm stellt er uns den Vater im Himmel in seiner Barmherzigkeit vor Augen. Und das Entscheidende daran ist, dass er ihn hier „euer Vater“ nennt.

„Mein Vater“ so vertrauensvoll hat Jesus selbst ihn bekanntlich angesprochen. Und - so darf der Mensch ihn ansprechen, der in der heiligen Taufe ein Kind Gottes geworden ist: „mein Vater!“. Dort in der Heiligen Taufe hat Gott jedem von uns all das zukommen lassen, was er durch seinen Sohn für uns getan hat: Vergebung, Liebe, das Versprechen des ewigen Lebens. Und das alles aus seiner „grundlosen Barmherzigkeit“. Also aus einer liebevollen Zuwendung heraus, die uns *ohne Grund* zuteil wird und nicht erst dann, wenn wir sie uns verdient hätten.

An diese barmherzige Liebe Gottes erinnert Jesus uns, wenn er hier „euer Vater“ sagt. Und diese Barmherzigkeit hat jeder von uns mit der Taufe empfangen. Ist uns das bewusst? Sie ist in uns drin. Und nun sollen wir im Blick auf den barmherzigen Vater im Himmel lernen, in solcher Barmherzigkeit auch anderen zu begegnen.

Die Barmherzigkeit Gottes hat die Künstlerin auf dem Titelbild vorn versucht sichtbar werden zu lassen. Die Auslegerin Renate Karnstein schreibt dazu:

„Die Künstlerin Stefanie Bahlinger wählt einfaches Sackleinen als Untergrund ihrer Grafik, in deren Mitte ein kleines von warmem Rot umgebenes Kind liegt - ein Hinweis auf die ursprüngliche Bedeutung von „Barmherzigkeit“: Gebärmutter, Mutterleib. In diesem Kind kommt Gott selbst zur Welt, in die Niederungen seiner geliebten Schöpfung. Angedeutet durch einen Ausschnitt des Erdenrunds dahinter.“

Genau dieses Motiv des heruntergekommenen Gottes wählt die Künstlerin zur Illustration seiner „Ureigenschaft“, seiner Barmherzigkeit. In Jesus wird sie greifbar, macht Gott sich angreifbar. So ist das von warmem Gelbgold umstrahlte göttliche Kind schon gezeichnet durch das Kreuz. Wer Jesus begegnet, erfährt Heil und Rettung im Hier und Jetzt.“

Ich wünsche Ihnen für 2021 von Herzen diese Erfahrung!

Ihr Pfarrer Briesovsky



Freitag, 5. März, 19.30 Uhr, Weltgebetstag in der Kirche

In diesem Jahr laden Frauen aus Vanuatu, den 83 Inseln zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln, am ersten Freitag im März zum Gebet rund um den Globus ein. Mit dem Motto „Worauf bauen wir?“ erzählen sie von den Freuden und Sorgen in ihrem Land. Das Südseeparadies stand mehrere Jahre an erster Stelle des weltweiten Glückindex. Doch es gibt auch die Kehrseite: Vanuatu steht nun im Weltrisikobericht an erster Stelle. Kein Land der Welt ist durch Naturkatastrophen, wie Wirbelstürme, Erdbeben und Vulkanausbrüche, mehr gefährdet.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Sie sehnen sich nach festem Grund für ihr Leben und entdecken in Jesu Worten Orientierung, die sie im Gottesdienst mit uns teilen wollen. Mit ihnen beten wir, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder noch eine bewohnbare Erde vorfinden.“

Die Gemeinde lädt ein

Bibelwoche 2021

Die Bibelwoche steht in diesem Jahr unter dem Thema „Begegnungen im Lukasevangelium“. Miteinander in Kontakt zu sein, ist ein existentielles Bedürfnis, das viele zur Zeit sehr vermissen. Auch für Jesus war die Begegnung mit den Menschen ganz wesentlich. Solche Begegnungen prägen die Geschichten des Lukasevangeliums und sollen in der Bibelwoche in unseren Blick kommen.

An vier Abenden wollen wir uns treffen, sofern es wieder erlaubt ist. Zeit und Ort ist jeweils um **19.30 Uhr** das **Kirchgemeindehaus**:

- Di. 9.3.** Pfr. Dr. Kandler (Bischofswerda) zu Thema 1: Lk 1,39-56
- Mi. 10.3.** Pfr. Schneider (Bischofswerda) zu Thema 3: Lk 7,36-50
- Do. 11.3.** Pfr. Briesovsky zu Thema 4: Lk 10,38-42
- Fr. 12.3.** Pfr. Kästner (Großpostwitz) zu Thema 5: Lk 17,11-19

Hinweis: Auf Grund der aktuellen Lage und der damit verbundenen staatlichen Bestimmungen können kurzfristig Änderungen notwendig werden.

Rückblick

„Blauer Schulrucksack“

Schade, dass in diesem Jahr die Christenlehrekinder der Klasse 5 wegen der Corona-Regeln nicht die blauen Schulrucksäcke für die Kinder in Tansania packen durften, aber Frau Patzig hat dies mit viel Fleiß übernommen.

Ein großes Dankeschön für die enorme Spendenbereitschaft an die Neukircher und Ringenhainer. Es wurden insgesamt 141 Rucksäcke gespendet.



Brot „Brot für die Welt“ für die Welt

Spenden der Kirchengemeinde in Höhe von 1990,00 Euro sind eingegangen. Vielen Dank auch dafür.

„Turmblasen“

Jeweils vor den Adventssonntagen ertönten am Sonnabendabend nach dem Abendläuten weihnachtliche Melodien vom Kirchturm. Die Jungbläser des Posaunenchores mit Christoph Krause hatten die Glockenstube erstiegen und boten den Zuhörern vor der Kirche ein adventliches Bläserkonzert. Wir danken ganz herzlich.

Christvesper

Und wieder kam es anders, wie so vieles in dem Jahr 2020.

Die Christvesper sollte als „offene Kirche“ durchgeführt werden. Geht das?

Aber natürlich! Von 15 bis 17.30 Uhr stand die Kirche für die Besucher offen. Es war ein schöner und sehr besinnlicher Heilig Abend. Im Wechsel fanden die Lesungen und von der Orgel gespielte Weihnachtslieder statt. Und vom Kirchturm erklangen die Weihnachtslieder, gespielt von unserem Posaunenchor, über das Dorf. Allerhand Neukircher und Ringenhainer kamen für einen kleinen Moment der Stille, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Vor allem die Kinder entzündeten am Licht von Bethlehem ihre Kerzen und trugen es in ihren Laternen nach Hause. Als sehr schön empfanden wir, dass viele junge Familien mit Kindern gekommen waren. Auch für die heilige Familie war es in Bethlehem nicht einfach. Vielleicht gab diese Möglichkeit zur Andacht auch einen kleinen Anstoß nachzudenken: was bedeutet Weihnachten?

Wir fanden die Variante der „offenen Kirche“ sehr schön und haben es auch von vielen so gehört.

[Ortrun und Eckhard Kaufer]

Rückblick

„Wir sagen euch an den lieben Advent“

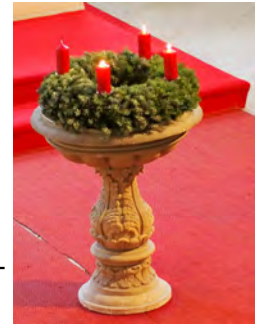
Auf ein Zeichen des Pfarrers erhebt sich die versammelte Gemeinde und Kinder mit Kerzen in der Hand ziehen singend in die Kirche ein: „Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt!“ verkünden sie und vorn im Altarraum angekommen nehmen sie Aufstellung, die erste Kerze am Adventskranz wird entzündet: „Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn den Weg bereit.“ - eine „heilige Zeit“ - was für eine besondere, diesmal ganz anders geprägte Zeit, wie wir sie noch nicht erlebt haben - Stagnation, Verunsicherung, ständige Planänderungen - und doch feiern wir den 1. Advent, die Kerze brennt wie in jedem Jahr - und das ist gut so, lässt uns auf dem Weg sein, gibt uns Sicherheit: „Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.“

In diesem Gottesdienst wurde der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet, den Mitgliedern für ihre Arbeit gedankt sowie der zum Erntedankfest gewählte neue Kirchenvorstand begrüßt und in sein Amt eingeführt. Mit diesem Ehrenamt bringen sich die Leute aus unserer Gemeinde mit ihren Ideen, ihrer Zeit und Kraft ein. Sie tragen damit die Verantwortung für diese Gemeinde in ihrer Funktion und Lebendigkeit. Ein großer Dank gilt ihnen allen!

Und die Kinder hatten noch ein Lied vorbereitet:

*Eine Tür geht auf, doch nicht so, wie ich gedacht,
Eine Tür geht auf, stilles Wunder in der Nacht.
Eine Tür geht auf, doch nicht nur für mich allein.
Eine Tür geht auf, will für alle viele sein.
Eine Tür geht auf, alle Tage im Advent,
Eine Tür geht auf, schau hinein, die Kerze brennt.*

Und sie brennt an jedem Sonntag, zu jeder Zeit für uns alle und leuchtet uns auf unserem Weg!



„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Sach. 9,9)

- Wochenspruch zum 1. Sonntag im Advent -

[Ina Hultsch, Kantorin]

Informationen

Liebe Kinder und Familien

Wir haben uns schon lange nicht mehr in der Christenlehre und in der Kinderkirche treffen können. Das ist sehr schade. Wie es in den nächsten Monaten weitergeht, wissen wir auch noch nicht. Trotzdem wollen wir weiterhin auf verschiedenen Wegen den Kontakt zu euch halten: So auch über die Kinderseite unserer beiden Kirchengemeinden. Dort findet ihr ab Februar kleine Angebote speziell für euch Kinder. Schaut also mit euren Eltern immer wieder einmal dort hinein: www.kirche-neukirch.de / Kinderseite.

Hoffentlich können wir uns bald wieder in der Christenlehre treffen.
Euer Philipp Tonn und eure Christina Patzig



Gottesdienste im Februar

Monatsspruch:

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind! Lukas 10,20

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Sonntag 7. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Groß)	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 14. Februar Estomihi	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 21. Februar Invokavit	9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Wolfgang Tost (Pfr. Briesovsky)	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 28. Februar Reminiszerie	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)

Hinweis: In diesem Winter bleiben wir in Neukirch und Steinigtwolmsdorf aufgrund der Hygienevorschriften **durchgängig in der Kirche!**

Auf Grund der aktuellen Lage und der damit verbundenen staatlichen Bestimmungen können kurzfristig Änderungen notwendig werden.

Gottesdienste im März

Monatsspruch:

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien. Lukas 19,40

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Samstag 6. März	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 7. März Okuli	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 14. März Lätare	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 21. März Judika	9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Briesovsky)	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 28. März Palmsonntag 	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Donnerstag 1. April Gründonnerstag	19.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. i.R. Groß)	19.00 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Freitag 2. April Karfreitag	15.00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 4. April Ostersonntag	5.45 Uhr Feier der Osternacht (Pfr. Briesovsky) Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	Herzliche Einladung zur Osternacht nach Neukirch 9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Montag 5. April Ostermontag	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Blumenstein)	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch

Hinweis: In diesem Winter bleiben wir in Neukirch und Steinigtwolmsdorf aufgrund der Hygienevorschriften **durchgängig in der Kirche!**
Auf Grund der aktuellen Lage und der damit verbundenen staatlichen Bestimmungen können kurzfristig Änderungen notwendig werden.

Die Gemeinde lädt ein

Worauf bauen wir?

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird.

Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt.



Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich

am 4. März, um 19.30 Uhr, in die Kirche eingeladen

mehr über das Land, die Leute und ihren Glauben kennenzulernen.

Kurzfristige Änderungen auf Grund der aktuellen Coronaregeln sind möglich. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

Information zur Konfirmation 2021

Auf Grund der gegenwärtig geltenden staatlichen Bestimmungen und der Befürchtung, dass in den nächsten Wochen keine wesentlichen Lockerungen möglich sein werden, hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Konfirmation in diesem Jahr nochmals zu verschieben.

Als neuer Termin ist nun **Sonntag der 4. Juli** vorgesehen.

Die **Vorstellung** der diesjährigen Konfirmanden wird im Gottesdienst am **20. Juni** stattfinden.

Kirchenreinigung



Auch wenn wir in diesem Jahr die Konfirmation erneut verschieben müssen, wollen wir vor dem Osterfest unsere Kirche reinigen.

Alle, die dabei mithelfen wollen: Wir treffen uns am

Sonnabend, dem 27. März um 9.00 Uhr

in der Kirche.

Wenn möglich, bitte Eimer und Lappen mitbringen.

Veranstaltungskalender

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Weifa

Dienstag 09.02.; 23.02.; 09.03.; 23.03. 19.00 Uhr

Frauenbibelkreis

Donnerstag nach Vereinbarung

Frauendienst

Donnerstag nach Vereinbarung

Tanzkreis

Freitag 17.00 Uhr

Junge Gemeinde

nach Vereinbarung

Jugendbibelkreis

Dienstag 18.30 Uhr

Kinderchor

Mittwoch 16.15 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Posaunenchor

Mittwoch 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Chor

Montag 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

(Alle Termine in Abhängigkeit von den geltenden staatlichen Vorgaben)

Aus dem Gemeindeleben

Den 70. Geburtstag feierten:	Margitta Braun, Volkmar Farbowski, Torsten Weber, Christine Riedel, Rosemarie Steinhorst
Den 75. Geburtstag feierten:	Johannes Freitag, Bernd Hensel
Den 80. Geburtstag feierte:	Gisela Wünsche
Den 85. Geburtstag feierte:	Heinz Herrmann, Gerd Hornig, Gisela Hübner, Gudrun Bothe
Den 90. Geburtstag feierte:	Eva-Maria Herzog
Den 91. Geburtstag feierte:	Christian Herzog
Den 92. Geburtstag feierte:	Johanna Voigt
Den 97. Geburtstag feierte:	Ruth Wagner

Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen

die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3, 20

Christlich bestattet wurden:

Elfriede Pech, geb. Schaffrath	92 Jahre
Irma Richter, geb. Zenker	91 Jahre
Brunhilde Conzendorf, geb. Hedusch	98 Jahre
Renate Achtert, geb. Gebhardt	79 Jahre
Waltraud Gräubig, geb. Gnauke	92 Jahre
Gertrud Höer, geb. Richter	89 Jahre
Charlotte Thomas, geb. Lehmann	94 Jahre
Annelies Bär, geb. Lehmann	89 Jahre
Ellgard Goronczy	95 Jahre

Es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung. 1. Timoteus 2, 5-6

Rückblick

„Fürchtet euch nicht! – Siehe, ich verkünde euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren!“ (aus Lukas 2, 10 + 11)

Die Botschaft des Engels an die Hirten ist ein besonderer Zuspruch für uns zum Weihnachtsfest 2020, an dem wir nicht wie gewohnt die Christvespern mit Krippenspiel, Chor und Posaunenchor feiern konnten.

Aber Weihnachten fiel nicht aus!

Besucher waren zwischen 15.30 Uhr und 18.30 Uhr eingeladen, in unsere weihnachtlich geschmückte Kirche zu kommen, um sich an die Geburt unseres Herrn Jesus Christus zu erinnern.

Sie konnten die Weissagungen aus dem Alten Testament und die Weihnachtsgeschichte hören, bei der auch das Krippenbild symbolisch entstand.

Festliche Musik von unserer Kantordin Ina Hultsch an der Orgel bzw. Klavier und ihrer Tochter Franziska am Cello umrahmten das zusammengestellte Programm.

In der Andacht hörten wir, dass durch Jesus alle Distanz, aller Abstand zwischen Gott und uns Menschen überwunden wurde. Eine besonders im Jahr 2020 mutmachende Zusage.

Mit einer kleinen Kerze konnte jeder der ca. 210 Besucher schließlich noch das Licht von Bethlehem mit nach Hause nehmen.

Auch wenn wir es in diesem Jahr nicht singen durften, erfreuten die Bläser zum Abschluss mit dem Lied „O du fröhliche“, so dass alle in ein frohes, seliges und gnadenbringendes Weihnachtsfest gehen konnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Helfern, die unsere Kirche so schön geschmückt haben; allen, die für einen vorschriftsmäßigen Ablauf gesorgt haben und denen, die für die Ausgestaltung des Nachmittags verantwortlich waren.

[St. Thomas]

„Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.“

(Lukas 2, 20)



Danke für die Spenden der Aktion Rucksackpacken für Tansania

Die 14. Aktion des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz für Schulkinder unseres Partnerbezirkes im Meru-Gebiet in Tansania konnten wir als Kirchengemeinde mit Spenden in Höhe von 1.020,00 € unterstützen. Damit konnten 60 Rucksäcke gepackt werden.



**Brot
für die Welt**

Dankeschön

für alle Spenden, die Sie bei der Aktion „BROT FÜR DIE WELT“ gegeben haben. Das Gesamtergebnis beträgt 510,00 €.

Information zur Nutzung des Friedhofes

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Besucher oder auch Spaziergänger ihren Hund auf den Friedhof dabei haben.

Insbesondere die Hinterlassenschaften sorgen für Verärgerung.

Daher weisen wir darauf hin, dass laut § 5 Absatz 1 der Friedhofsordnung das Mitführen von Tieren auf dem Friedhof **nicht** gestattet ist.

Im Interesse aller Nutzer des Friedhofes bitten wir um unbedingte Beachtung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand.

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Neukirch: 03 59 51 / 31 45 6 (Mo.-Do.)

Pfarrer Briesovsky: 01 52 02 18 13 33

Pfarramt: 01904 Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5

Telefon: 03 59 51 / 32 46 5 (Freitag)

E-Mail: kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde - Kassenverwaltung Bautzen **Wichtig!** Verwendungszweck:
IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 - BIC: GENODED1DKD KG Steinigtwolmsdorf **RT 0432**

Mitarbeiter der Kirchengemeinde:

Gemeindepädagoge Herr Tonn 0159 07621282

Kantordin I. Hultsch 035951 / 379071

Friedhofsarbeiter Herr Hache 0178 5911437

Besuchen Sie auch die Internetseite unseres Kirchenbezirkes
www.kirche-bautzen-kamenz.de

Rückblick

Lasst uns froh und munter sein...

Wahrscheinlich ist vielen Menschen in dieser Zeit nicht dazu zumute. Aber der Nikolaus hat es geschafft. Er macht es ja auch schon seit hundert Jahren so, wie derzeit gefordert. Zum Familiengottesdienst am 6.12. hatte er den Sack mit den Geschenken vor die Kirchentür gelegt und war verschwunden. Dann aber kam er doch noch herein. Kleine und Große lauschten gespannt seinen Geschichten. Und gleich danach war er wieder weg. Aber unser Nikolauslied schien er gehört zu haben, denn vor der Kirchentür hatte er schon die Geschenke für die Kinder ausgeschüttet: liebevoll bemalte Tütchen mit Leckereien und wunderschöne handgestrickte Socken. Beides war bald in den Händen der Kinder gelandet, die sich beim Klang der Glocken mit ihren Familien froh und munter auf den Heimweg machten. Das war ein wunderschöner Moment in dieser sonderbaren Zeit. Wir danken der fleißigen Sockenstrickerin Frau Grundmann und Familie Hultsch für's Tütchen Packen.

[C. Patzig]

Was für ein besonderes Weihnachtsfest 2020!

Es ist kurz nach 22 Uhr an jenem 24.12. als die letzten zwei Besucher ihre Plätze in der Kirche eingenommen haben. Sup. i.R. Conzendorf erklärte den Kirchgängern kurz, was sie in den nächsten gut 30 Minuten erwarten wird. Das Prinzip der „offenen Kirche“ war das bestmögliche für so eine spezielle Zeit. Unter Beachtung aller geltenden Coronaregeln wurde die Weihnachtsgeschichte gelesen und mit Szenenbildern veranschaulicht, Instrumentalmusik schaffte ein gewohntes festliches Umfeld, ein Hauch von Normalität und Tradition war zu spüren. Zum Schluss erwartete jeden Besucher noch eine kleine Herausforderung. Die Aufgabe war, das Licht von Bethlehem mit einer bereit gestellten Kerze durch die nicht windstille Nacht sicher und brennend nach Hause zu bringen. Trotz der besonderen Umstände war es eine gelungene Christnacht in einer schön geschmückten Kirche. Es sind solche Momente, die uns noch lange in Erinnerung bleiben und uns hoffen lassen, dass die Christnacht 2021 unter normalen Umständen stattfinden wird. Einen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Christnacht beigetragen haben.

[Toni Wünsche]

Bestattungen 2020

Von unserer Friedhofskapelle aus wurde im vergangenen Jahr für 75 Verstorbene das letzte Geleit gegeben. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 11 Bestattungen mehr.



Informationen

Zusammenfassung der Kirchenvorstandssitzungen Dezember und Januar

- Beide Sitzungen begannen wie immer mit kleiner Andacht und Gebet, Beschluss der Tagesordnung und Protokollkontrolle.
- Rückblickend war der Festgottesdienst zum 1. Advent mit der Einführung des neuen Kirchenvorstandes ein gelungener Gottesdienst.
- Die Organisation von Christvesper und Christnacht wurde als gute Lösung angenommen und verlief unproblematisch.
- Der GD an Silvester war gut besucht.
- Leider fanden zu Epiphantias keine Besucher den Weg in die Kirche.
- Wahl des Vorsitzenden des Kirchenvorstandes und seines Stellvertreters:
 - Thomas Petschel wird das Amt des Vorsitzenden innehaben,
 - Pfr. Briesovsky lt. Kirchengemeindeordnung der ev.-luth. LK Sachsen als sein Stellvertreter beauftragt.
- Besprechung über Ausschreibungstext der Pfarrstelle in Neukirch und Information zur Geschäftsordnung zum Schwesternkirchvertrag
- Vorschlag neuer Termin der Konfirmation am 11.07.2021 - auf Grund der aktuellen Lage einstimmige Zustimmung durch den Kirchenvorstand
- Friedhofsangelegenheiten
- Beschlossen wurden die Sitzungen mit Gebet und Segen

Der KV wünscht allen Gemeindegliedern und Lesern unserer Kirchennachrichten ein gutes neues Jahr mit Gottes Segen und bitte bleiben Sie gesund!

[Karin Rentsch]

Zusammenkünfte

Die Gruppen und Kreise treffen sich - wenn nicht anders angegeben - im Kirchgemeindehaus.

Junge Gemeinde: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mitteldorf: Donnerstag 19.30 Uhr
4.2., 11.2., 18.2., 25.2., 4.3., 11.3., 18.3., 25.3.

Mütter im Gebet mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr (außer in den Ferien)

Fraudienst

Neukirch: Montag, 8.2. und 8.3., 15.00 Uhr
Ringenhain: Donnerstag, 18.2. und 18.3., 15.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule"

Gesprächskreis: 5.3., 19.30 Uhr - Weltgebetstag in der Kirche
17.3., 15.00 Uhr

Seniorenkreis: Sonnabend, 13.2., 14.00 Uhr
Sonnabend, 13.3., 14.00 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, 19.00 Uhr
Kirchenchor: montags 19.30 Uhr
Kinderchor: mittwochs, 15.00 Uhr

(In Abhängigkeit der geltenden Corona-Regeln)

Gemeindechronik



Wir gratulieren:

All denen, die im Februar und März Geburtstag haben, wünschen wir Zuversicht, Freude viel Gesundheit und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

Wir freuen uns mit den Ehepaaren, die ein „rundes Ehejubiläum“ begehen können. Ihnen sei herzlich gratuliert. Möge Gott ihnen noch viele gemeinsame Ehejahre schenken.



keine Amtshandlungen



Verstorbene der Kirchgemeinde und christliche Bestattete:

Karin Kittel, geb. Sinkwitz, Neukirch, 70 Jahre
 Günther Fichte, Neukirch, 89 Jahre
 Monika Hille, geb. Strehle, Neukirch, 81 Jahre
 Christa Gedan, geb. Probst, Neukirch, 87 Jahre
 Hannelore Venus, geb. Schmidt, 78 Jahre
 Elfriede Unrath, geb. Weiß, 83 Jahre
 Fritz Ickert, Neukirch, 67 Jahre
 Margarete Muche, geb. Lehmann, 93 Jahre

Ich bin ein Gast auf Erden, verbinde deine Gebote nicht vor mir.

Psalms 119,19

Impressum

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung in 01904 Neukirch/Lausitz, Pfarrgasse 1 und wichtige Rufnummern

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Pfarramt Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	Fax:	(03 59 51) 34 97 10
		eMail:	kg.neukirch@evlks.de
			www.kirche-neukirch.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen **Wichtig!** Verwendungszweck:
 IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG KG Neukirch/L. **RT 0425**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
		Handy:	(01 52 0) 21 81 33 3
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51) 32 54 5
Ina Hultsch	(Kantorin)	Tel.:	(03 59 51) 37 90 71
Andreas Sobe	(Friedhofsmeister)	Handy	(01788) 81 69 59

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf
 Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, I. Hultsch, S. Thomas, C. Patzig, A. Schierz
 Fotos: J. Briesovsky, S. Bruschwitz, C. Patzig, C. Mickel-Fabian, S. Thomas
 Titelseite: Stefanie Bahlinger - Verlag am Birnbach
 Redaktionsschluss: 24. Januar 2021 35. Jahrgang Auflage: 1640 Stück

Besondere Veranstaltungen unserer Kirchgemeinden

Februar	So 21.2. FGD Neukirch mit Wolfgang Tost
März	Do 4.3. Weltgebetstag d. Frauen in der Kirche Steinigtwolmsdorf Fr 5.3. Weltgebetstag der Frauen in der Kirche Neukirch Di 9.- Fr 12.3. Bibelwoche (KGH) So 21.3. FGD Neukirch
April	Fr 23.- So 25.4. Kinderbibeltage
Mai	So 2.5. Gottesdienst mit Einführung Pfr. Briesovsky in Steinigtwolmsdorf So 9.5. FGD zum Partnerschaftssonntag mit Tansania in Neukirch
Juni	Sa 5.6. Familienkonzert Max und Moritz Sa 12.6. Einladung zum Gemeindefest in Steinigtwolmsdorf So 27.6. Valtenberggottesdienst
Juli	Sa 3.7. Musizierstunde in der Pfarrscheune Steinigtwolmsdorf So 4.7. Konfirmation in Steinigtwolmsdorf So 11.7. Konfirmation in Neukirch Sa 17.7. Kinoabend in Neukirch So 18.7. Gottesdienst am Glockenturm in Weifa Mo 26. – Do 29.7. Kinderzeltlager am KGH Neukirch
September	Sa 11.9. Konzert mit Gruppe „Zwischenfall“ in Neukirch So 12.9. Konzert Monika Martin in Neukirch So 12.9. Erntedankfest Steinigtw. mit Einsegnung der Schulanf. So 19.9. Erntedankfest Neukirch mit Einsegnung d. Schulanfänger
Oktober	So 3.10. Kirchweih in Neukirch
November	Fr 5.11. Konzert mit Gruppe „Wegpunkt“ in Neukirch So 7.11. Kirchweih in Steinigtwolmsdorf Mi 10.11. Martinsfest in Neukirch mit Lampionumzug Do 11.11. Martinsfest in Steinigtw. mit Lampionumzug
Dezember	So 5.12. FGD in Nk + Adventsnachmittag für Alt und Jung im KGH So 12.12. Adventsmusik in Steinigtwolmsdorf

KGH: Kirchgemeindehaus Neukirch
 FGD: familienfreundlicher Gottesdienst

Rückblick

Liebe Gemeindeglieder und Leser unseres Kirchennachrichtenblattes!

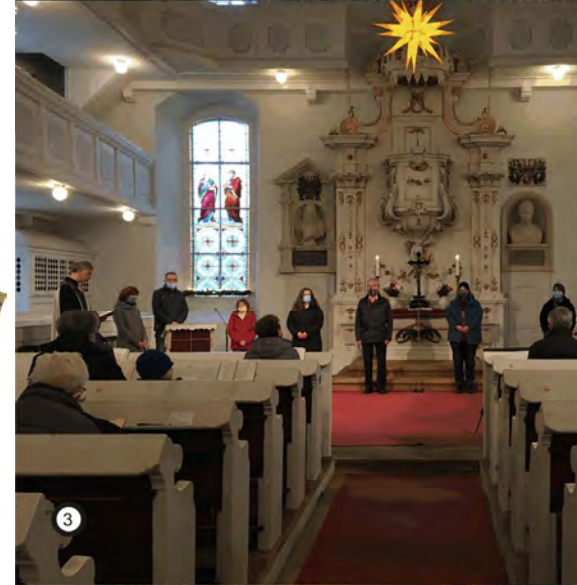
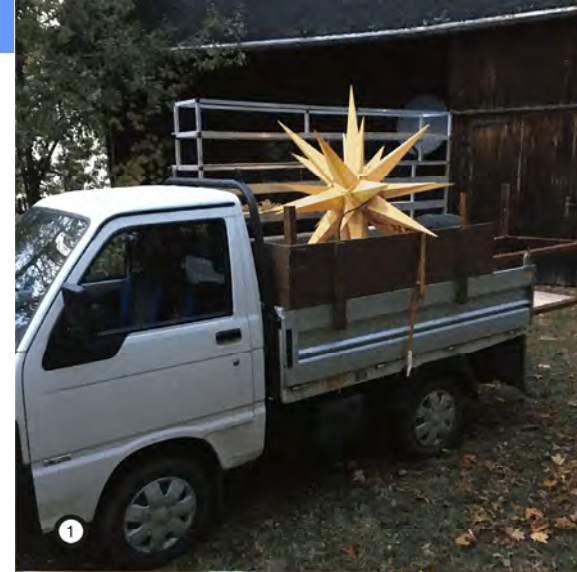
Wie jedes Jahr wollen wir Sie ermuntern, sich mit Beiträgen und/oder Fotos in die Gestaltung der Kirchennachrichten einzubringen. Gerne nehmen wir Hinweise und Anregungen entgegen.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei Christoph Krause bedanken, der fast jede Ausgabe mit Artikeln und Fotos unterstützt und natürlich bei allen fleißigen Austrägern.

Im vergangenen Jahr haben wir uns oft gefragt, gilt das, was heute gedruckt wird noch, wenn Sie das Kirchennachrichtenblatt erhalten? Coronabedingt gab es viele Einschränkungen, trotzdem haben wir versucht, Sie über das Gemeindeleben zu informieren. Vieles fand nicht in gewohnter Weise statt, manches musste verschoben werden oder fiel auch ganz aus.

Wenn Sie den Druck der Kirchennachrichten mit einer Spende unterstützen möchten, können Sie diese gern den Kirchennachrichtenausträgern mitgeben oder auf das Konto der Kirchgemeinde bei der Kassenverwaltung Bautzen unter dem Verwendungszweck RT 0425 – Spende Druck Kirchennachrichten – überweisen. Die Bankverbindung lautet: Kassenverwaltung Bautzen, IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 – KD-Bank – LKG.

Mit den besten Wünschen für Sie verbleibt das Redaktionsteam.



Bilderseiten

Innere Umschlagseite (Neukirch)

- 1 „Sterntransporter“
- 2, 5 Nikolaus am 2. Advent
- 3 Einführung des Kirchenvorstandes
- 4 Socken zum Nikolaus

Äußere Umschlagseite (Steinigtwolmsdorf)

- 1 Adventsschmuck in der Kirche
- 2 Kirche im Januar
- 3 Christvesper
- 4, 5 Heiliger Abend